



Protokoll zur Sitzung des Verwaltungs- und Sozialausschusses

Sitzungsdatum: 23.05.2024

Beginn: 17:00 Uhr bis 17:35 Uhr

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer (Zimmer 204)

Teilnehmer:

Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Feustel

Ausschussmitglieder

Jens Breinfeld, Sabine Kallweit, Christian Küttler, Lutz Lippold, Frank Möckel, Reinhard Röthig, Jan-Olaf Streit, Dr. Hans-Günter Wilhelm

Entschuldigt fehlen:

Ute Gubick (*gesundheitliche Gründe*)

Weiterhin waren anwesend:

Stefan Jung, Manuela Göckeritz (FBL 10), Anja Graichen (FBL 20), Thomas Bigl (FBL 30), Yvonne Heinig (Protokollantin)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.04.2024
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

5. Vorberatung BV/022/2024 - BV/024/2024
 - 5.1. Neuaufnahme eines Darlehens über 500,0 TEUR
BV/022/2024

5.2. Übernahme von Kosten aus einem Klageverfahren der WGWH
BV/023/2024

5.3. Allgemeiner Spendeneingang bis 10.05.2024
BV/024/2024

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich Bürgermeister sind 9 Mitglieder des Verwaltungs- und Sozialausschusses anwesend. Stadträtin Gubick ist entschuldigt.

Der Bürgermeister stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß geladen wurde. Es wird nicht widersprochen.

Die Stadträte Lippold und Dr. Wilhelm werden gebeten, das Protokoll zu unterzeichnen.

Zur Tagesordnung gibt es eine Änderung. Der Tagesordnungspunkt 5.2 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung entfällt. Bei diesem TOP handelt es sich um eine nichtöffentliche Beschlussvorlage. Diese werden im Ausschuss nicht vorberaten.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.04.2024

Zum Protokoll vom 18.04.2024 erklärt der Bürgermeister, dass der Bürgerkoffer zwischenzeitlich doch abbestellt wurde. Der Koffer ist zu schwer und zu unhandlich. Für Bürger/innen, die es nicht bis ins 1. OG schaffen, besteht die Möglichkeit, einwohnermeldeamtliche Angelegenheiten barrierefrei im Erdgeschoss abzuwickeln. Hierfür wurde eigens ein kleiner Arbeitsplatz eingerichtet.

Das Sitzungsprotokoll vom 18.04.2024 wird einstimmig bestätigt. Es gibt keine Anfragen und keine Einwände.

zu 3 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert zu folgenden Themen:

Erhöhung der Elternbeiträge für Kita und Hort

Zum 01.08.2024 erfolgt die jährliche Anpassung der Elternbeiträge für Krippe, Kindergarten und Hort. Der Bürgermeister erläutert anhand einer Auswertung die Entwicklung der einzelnen Elternbeiträge von 2021 bis 2024. Im Vergleich zum Vorjahr steigt der Elternbeitrag um 6,8 %. Die Erhöhung resultiert u.a. aus steigenden Personalkosten,

Personalmehrbedarf aufgrund der Absenkung der Arbeitszeit von 39,5 auf 39 h/Woche und der Änderung des Betreuungsschlüssels.

Die Sach- und Betriebskosten sind nicht gestiegen. Die Energiegebühren konnten angepasst werden. Weiteres Einsparpotential ist nicht vorhanden. In den kommenden Jahren ist aber auch hier mit einer Erhöhung zu rechnen, da die Kosten steigen. Die Gebäudereinigung muss in Zukunft ausgeschrieben werden.

Die Erhöhung der Elternbeiträge tritt ab 01.08.2024 ohne nochmaligen Stadtratsbeschluss in Kraft.

Verkehrssituation Höhe Kita DRK „Zwergenland“, Haaraer Straße

Der Bürgermeister bezieht sich auf einen Artikel in der Freien Presse am 22.05.2024, in dem sich ein Vater an die Zeitung gewandt hat. Er lobte die darin enthaltenen Aussagen des Bauamtsleiters, Herrn Bigl, und befürwortet diese, vor allem die Radarkontrolle.

Die Haaraer Straße ist keine Durchgangsstraße und bereits mit Tempo „30“ und „Achtung Kinder“ beschildert. Parken ist befristet erlaubt und hat einen regulierenden Effekt. Der Einbau von Bodenschwellern ist nicht zu empfehlen. Erneute Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei oder die Stadt Zwickau sind zu veranlassen. Nach Auswertung mit der Polizei sind weitere Maßnahmen festzulegen.

Eine andere Lösung ist gleich vor der Tür; das DRK als Träger der Kindertageseinrichtung kauft das nebenliegende Grundstück von der WGWH mit einer Grundstücksfläche von ca. 450 m² und baut dort einen Parkplatz für Eltern und Personal.

Das Kaufangebot wurde bereits vor Jahren unterbreitet und durch Herrn Jung von der WGWH wiederholt. Der Träger lehnte bislang ab.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich dafür aus, dass der Geschäftsführer der WGWH, Herr Jung, das Kaufangebot dem DRK erneut unterbreitet.

Stadtrat Röthig weist darauf hin, dass der Kaufvertrag eine Klausel beinhalten sollte, dass das Grundstück nicht zweckentfremdet für den Bau eines Spielplatzes verwendet werden darf und dass ein Weiterverkauf ausgeschlossen ist.

Der Vater, der die Presse informiert hat, ist über den Vorschlag zu informieren.

Nachruf Bürgermeister a. D. Frank Lange

Die späte Bekanntgabe und Erinnerung an den Bürgermeister Frank Lange erfolgte auf Bitte der Familie und Wunsch des Verstorbenen selbst. Diesen Wunsch hat die Verwaltung zu respektieren. Der Nachruf wurde mit der Familie abgestimmt, die sich mit einer Danksagung der Veröffentlichung anschlossen.

zu 4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Stadtrat Jung teilt mit, dass in Culitzsch, Alte Straße, noch Verkehrsschilder stehen, die ohne Zweck und Nutzen sind und abgeholt werden können. Der Bauhof soll bitte informiert und mit dem Abtransport beauftragt werden.

Yvonne Heinig
Protokollführerin

f.d.R.d.A.

.....
Feustel
Bürgermeister

.....
Lutz Lippold
*Mitglied Verwaltungs- und
Sozialausschuss*

.....
Dr. Hans-Günter Wilhelm
*Mitglied Verwaltungs- und
Sozialausschuss*